



Salzburg, am 10.04.2019

Die reale Personalsituation

hat sich praktisch wieder nicht verbessert! Die Talsohle konnte nicht verlassen werden. Es fehlen immer noch mehr als 220 Kollegen/innen (VBÄ)!
Quelle: parl. Anfragebeantwortung v. 28.03.2019 – Stichtag 1.10.2018

Die LPD stellt immer wieder fest dass die Exekutivbediensteten (inklusive Schüler) in VBÄ gerechnet mehr geworden sind. Diese Aussage beschreibt bzw. trifft aber den Kern des Problems nicht. Aus gutem Grund wurden (werden) vom BMI ja auch extra ausgewiesene Ausbildungsplanstellen eingerichtet.

Bei Interesse an der Personalfrage (Einzelne Dienststellen und Bezirksergebnisse) und den anderen Themen - siehe link zur parl.Anfragebeantw. d. BM Kickl: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVI/AB/AB_02708/index.shtml

	Vollbeschäftigtenäquivalent (VBÄ) von Exekutivbediensteten inklusive Schüler		
	01.04.2016	01.04.2018	01.10.2018
Landespolizeidirektion Salzburg	1508,2	1591,3	1621,8

	Vollbeschäftigtenäquivalent (VBÄ) von Exekutivbediensteten mit abgeschlossener Polizeigrundausbildung			
	01.10.2016	01.10.2017	01.04.2018	01.10.2018
Landespolizeidirektion Salzburg	1400,7	1364,1	1346,3	1348,8

Anhand der Zahlen könnt ihr selbst erkennen, in welchem personellen Dilemma die Polizei seit Jahren steckt. Wir konnten und können auch aktuell, mit den vorhandenen Ressourcen, nicht so viele Kolleginnen und Kollegen ausbilden um unsere Abgänge abzudecken bzw. uns neu zugewiesene Tätigkeitsfelder (Puma, Bereitschaftseinheiten, LLZ etc.) personell auszustatten.

Übrigens: Die LPD Salzburg steht beim Vergleich dieser Zahlen im „Ranking“ der Bundesländer nach wie vor an letzter Stelle. Die Verlängerung eines „traurigen Erfolges“!

Sagen, wie es ist! Das ist unsere Aufgabe. FSG

